

Die Französischen Schüler im Austausch mit Deutschland

Die Feyelschüler und ihre Französischen Paten tauschen

Anders als andere Schulen hat die Feyelschule statt Englisch Französisch Unterricht. Schon im ersten Schuljahr fängt der Französisch Unterricht an. Die Kinder lernen mit Objekten wie zum Beispiel Kuscheltieren, Lernspielen und dem Französisch Heft La Petit Pierre schnell und gut Französisch. Die Schüler lernen auch Lieder auf Französisch. Die Kinder kleben, malen und schreiben auch in ihrem persönlichen, mit weißem Umschlag versehenen Französischheft. Die Schüler bekommen Arbeitsblätter, Französische Spiele und andere tolle Sachen zum Lernen. Außerdem nehmen die Klassen 3 und 4 an einem Französischen Austausch teil. Die Dritt- und Viertklässler fahren mit dem Bus nach Frankreich. Während die Viertklässler in Saulzmatt austeigen, fahren die Drittklässler weiter nach Colmar. Die Paten der Kinder können ungefähr genauso gut Deutsch wie die Schüler der Feyelschule Französisch. Nach dem die Kinder viele tolle Sachen in der Französischen Schule gemacht haben, werden sie von ihren Paten mit nach Hause genommen um Mittag zu essen. Später gehen sie dann wieder in die Schule und dann heißt es auch schon bald: Au Revoir!

Nach ein paar Wochen werden die Feyelschüler auch von ihren Paten in Deutschland besucht.

Von Aurelia